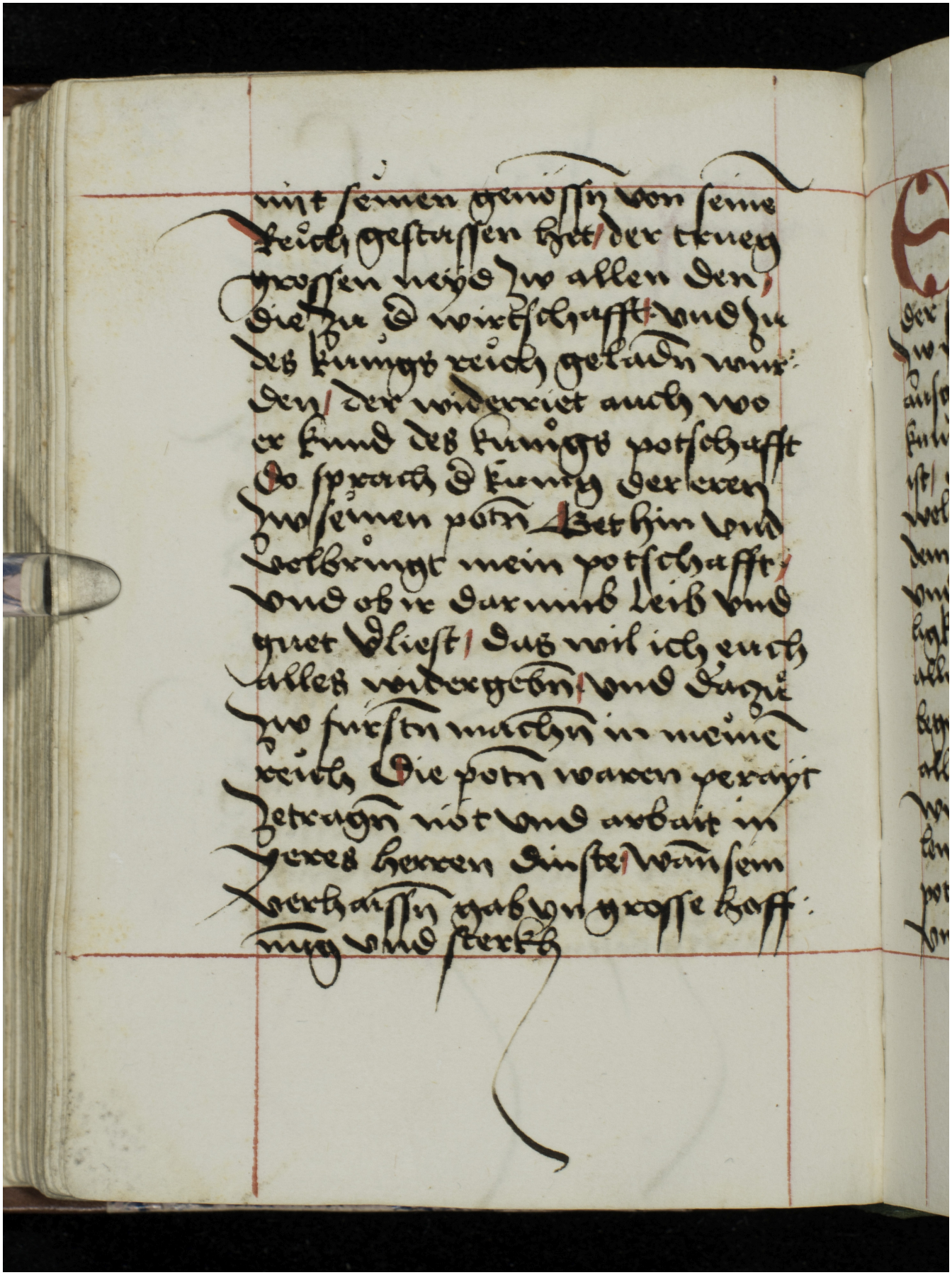
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=188
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



mit seinen gewssin von seine
reich gestrassen het/ der treuey
grossen neyd zw allen den/
die zu d wirtschafft vnd zu
des kunigs reich gehaln wur-
den/ der widerriet auch woo
er kund des kunigs potschafft
do sprach d kunig der eren
zu seinen poten Get hin vnd
verbringt mein potschafft/
vnd ob ir darumb leib vnd
gut vliest/ das wil ich euch
alles widergebn/ vnd darzu
zu furstn machn in meine
reich Die poten waren pereit
getrugn not vnd arbait in
seines herren dinst/ wan sein
verhaissn habn grosse hoff-
nung vnd sterkh